



Zwar sind erst das Fundament und der Boden fertig, die Hiltruper Ruderer freuen sich aber auf ihr neues Bootshaus, in dem auch ein Fitnessraum eingerichtet werden soll. Jugendtrainer Michael Suttarp demonstriert schon mal den Ergometer. MZ-Fotos (2) Beintken

Fundament für die Zukunft

Akademischer Ruderclub baut an der „Alten Fahrt“ in Hilstrup eine neue Bootshalle

HILSTRUP * Mühsam schieben ein paar Jugendliche den Regalwagen mit den Booten in die Halle. Die Einer heißen Wim und Wum, Asterix und Immanuel, jedes misst acht Meter. Das Manövrieren in der Bootshalle ist schwerer als das auf dem Kanal: Die Halle in Hilstrup ist pickepackevoll. Das ist die Gegenwart am Bootshaus des Akademischen Ruderclubs (ARC) zu Münster an der „Alten Fahrt“ in Hilstrup. Doch eine bessere Zukunft ist nebenan bereits zu erahnen. Und die beginnt mit Beton. Viel Beton.



In der bisher einzigen Bootshalle des ARC an der „Alten Fahrt“ in Hilstrup ist es derzeit noch ziemlich voll und eng.

doch je um ein paar Meter. Meter, die es später in sich haben sollen.

So ist direkt hinter dem verglasten Eingang des Neubaus ein großer Fitnessraum geplant, am Hallenende eine direkte Zufahrt für die großen Bootsanhänger und eine Werkstatt. Alles Räume, nach denen sich der Ruderclub seit Jahren sehnt. Einen kleinen Kraftraum gibt es zwar im

Keller des Kantgymnasiums. Doch der hat keine Fenster und liegt ein gutes Stück weit entfernt auf der anderen Seite der Westfalenstraße. Künftig können die Ruderer nach einer der vielen Regatten in ganz Deutschland den Bootsanhänger einfach in die neue Halle fahren und am nächsten Tag abladen, wenn sie mal spät nachts wiederkommen. Und endlich bekommen

sie eine Werkstatt, die diesen Namen auch verdient.

Dazu gibt es reichlich mehr Platz für die teuren Sportgeräte, die dann endlich sachgerecht gelagert werden und nach den Kategorien Schul-, Breiten- und Leistungssport geordnet werden können.

Das 1750 Quadratmeter große Grundstück hat die Stadt dem Club für einen guten Preis verkauft, knapp 65000 Euro gibt sie für den Bau der neuen Halle dazu. Den Rest in selber Höhe muss der Ruderverein selber stemmen. Auch mit viel Eigenleistung sowie der Hilfe eines Unternehmers, der bei der Anschaffung der Halle hilft.

Einweihung bei Rudi

Für die soll am 28. August ab 11 Uhr das Richtfest gefeiert werden. Beim Rudi, der Vereinsregatta „Rund um die Insel“, wird die neue Heimat am 12. September eingeweiht. * Burkhard Beintken

» www.arc-ms.de

Beton zeigt Ausmaße

40 mal 15 Meter ist die Fläche groß, die der harte Werkstoff direkt neben der Ruderhalle bedeckt: Fundament und Boden einer neuen Halle sind fertig - und ihre enormen Ausmaße damit bereits zu erkennen. Sie ist etwa so breit wie die alte Halle, überragt diese vorne und hinten je-